

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	31.08.2023	öffentlich	12.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	09.10.2023	öffentlich	

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Ausschussmitgliedes Arne Steltner zur Lärmmessung in der Dorfstraße

Für den o. g. Tagesordnungspunkt ist folgende Beratungsunterlage auf der nachfolgenden Seite abgedruckt:

- Antrag des Ausschussmitgliedes Herr Arne Steltner

Im Auftrage

gez.
Elena Loose

Anlage:
Antrag vom 05.08.2023

Aktualisierte Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	31.08.2023	öffentlich	12.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	09.10.2023	öffentlich	17.

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Ausschussmitgliedes Arne Steltner zur Lärmmessung in der Dorfstraße

1. Sachverhalt:

Für den o. g. Tagesordnungspunkt ist folgende Beratungsunterlage auf der nachfolgenden Seite abgedruckt:

- Antrag des Ausschussmitgliedes Herr Arne Steltner

Der Verkehrs- und Werkausschuss in seiner Sitzung am 31.08.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt folgende Empfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Gemeinde Osterrönfeld beantragt bei der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde bzw. beim LBV eine Lärmmessung gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz und der Lärmschutz-Richtlinie StV, um eine Lärmberechnung zu erstellen. Es ist zu prüfen, ob straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor dem Lärm umgesetzt werden müssen.

Beantragt wird die Lärmmessung des laufenden Verkehrs in der Dorfstraße von der Hochbrücke bis zum Kreisel innerorts und anschließend von der Kieler Straße bis zum Kreisel Edeka und Aldi.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung erfolgt durch die Gemeindevertretung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Direkt damit verbundene Aufwendungen entstehen nach der Lärmmessung, wenn weitere Maßnahmen, wie z.B. eine Lärmmessung, beauftragt werden. Die Bezifferung dieser Aufwendungen erfolgt zu gegebener Zeit.

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Osterrönfeld beantragt bei der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde bzw. beim LBV eine Lärmmessung gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz und der Lärmschutz-Richtlinie StV, um eine Lärmberechnung zu erstellen. Es ist zu prüfen, ob straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor dem Lärm umgesetzt werden müssen.

Beantragt wird die Lärmmessung des laufenden Verkehrs in der Dorfstraße von der Hochbrücke bis zum Kreisel innerorts und anschließend von der Kieler Straße bis zum Kreisel Edeka und Aldi.

Im Auftrage

gez.
Jan Rüther

Anlage:
Antrag vom 05.08.2023